FCZ-Aarau: Sonntag, 23. November 2003, 16.15 Uhr

Offizielles Organ des Fussballclub Zürich, www.fcz.ch

Programm 9/2003 – Preis: Fr. 2.–

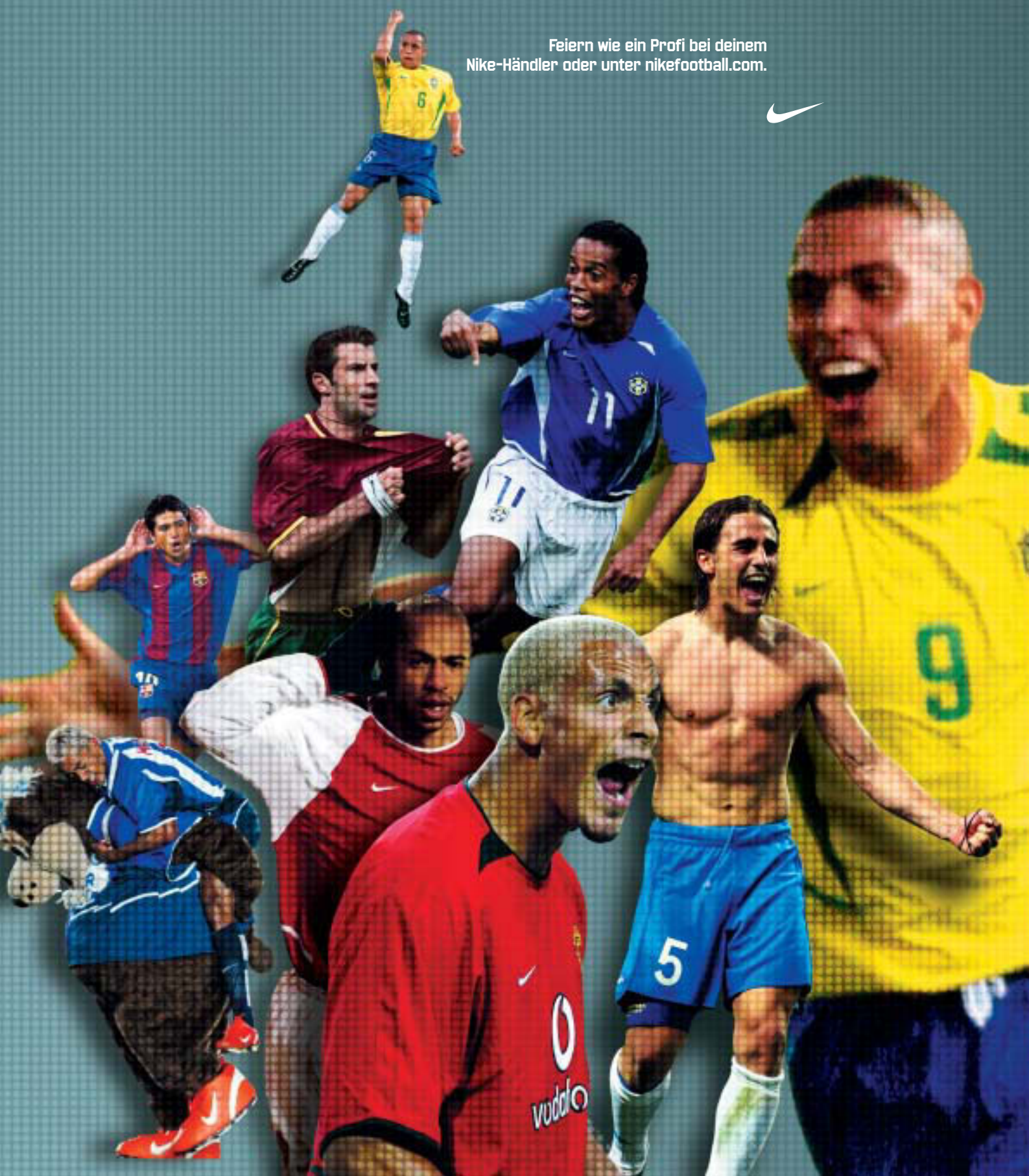
LIVE

Der Winter wird kurz

Das menschliche Flugzeug, das Maschinengewehr, der Striptease, der Schuhputzer und eine Auswahl todesverachtender Salti.

Der mit Stil trifft, feiert mit Stil.

Feiern wie ein Profi bei deinem
Nike-Händler oder unter nikefootball.com.



editorial

Sven Hotz
Präsident des Fussballclub Zürich

EIN HERZLICHES DANKE

Mit dem heutigen Spiel gegen den FC Aarau beschliessen wir im Letzigrund das Heim-Jahresprogramm der ersten Hälfte der Meisterschaft. Eine Woche später folgt noch die Auswärtspartie in Thun. Bei uns geht es im Endspurt darum, nach enttäuschenden Resultaten zu einem versöhnlichen Abschluss zu kommen und dies gegen direkt vor uns liegende Teams.

Der FC Aarau gehört zu den positiven Überraschungen dieses Fussball-Herbstes. Das Team von Trainer Alain Geiger hielt sich dauernd im Mittelfeld und bot zwischendurch immer wieder besondere Leistungen: bezwang die Grasshopper zweimal und nahm Leader FC Basel mit einem Remis die ersten Punkte ab. Die Mannschaft spielt mit viel Herz und Einsatz. So wird unsererseits eine sehr konzentrierte Leistung nötig sein, um zu den so notwendig gebrauchten Zählern zu kommen. In der ersten Runde trennten sich die beiden Mannschaften im Brüglifeld 3:3.

Bevor wir dann in die kurze Winterpause gehen und dort an spielerischen Fortschritten hart arbeiten werden, stehen wir am ersten Dezember-Weekend im Cup-Viertelfinal. Die Gunst des Augenblicks, die uns in den Meisterschaftsspielen so deutlich fehlt, wird uns bei der Cup-Auslosung zuteil. Wenn wir auch gegen Meyrin in Genf gewinnen, erreichen wir den Cup-Halbfinal. Basel, YB, Servette und Aarau blieben bereits auf der Strecke.

Wir aber treffen uns in diesem Jahr – am 15. Dezember im Hotel Inter-Continental – noch zu unserer Generalversammlung. Ich hoffe auf guten Besuch, möchte mich aber jetzt schon bei unseren Mitgliedern, Fans und Freunden, den Sponsoren und Gönnern und natürlich auch bei unserem Ausrüster NIKE für die Treue und die Unterstützung in schwierigen Zeiten herzlich bedanken.

Und noch einmal wollen wir gemeinsam im Letzigrund unsere Mannschaft unterstützen.

Sven Hotz

Impressum

FCZ LIVE
Stadionzeitschrift des Fussballclub Zürich

Herausgeber
Fussballclub Zürich
Stadion Letzigrund
Postfach 3375
8021 Zürich
Telefon 01 492 74 74
Fax 01 491 07 59
Internet: www.fcz.ch

Verlag und Inserate
GET MORE
René Schiesser
Langhagweg 1
8600 Dübendorf
Telefon 01 822 50 55
Fax 01 822 50 56

Redaktion
GET MORE
Monica Tobler

Konzept/Produktion
Kurt Hildbrand

Fotos
EQ Images, Andy Müller

Druck
Rota-Druck AG
8953 Dietikon

green.ch
all internet

Mit SPEICH immer am Ball!

OFT KOPIERT, NIE ERREICHT: DAS MODERNSTE KOPIER- UND DIGITAL-PRINT-UNTERNEHMEN WEIT UND BREIT

7 Betriebe im Kanton Zürich

Hauptsitz:

Brandschenkestrasse 43
8039 Zürich
Telefon 01/206 22 88
Telefax 01/206 22 99
www.scp.ch

SSPPEEIICCHH
SPEICH COPY PRINT AG

Burgzauber
27. November bis 31. Dezember 2003

Ein Fest für die Sinne
Reservieren Sie noch heute per Internet auf www.burgzauber.ch
oder rufen Sie uns an auf Telefon 01 923 03 71
Wirtschaft zur Burg
Auf der Burg, 8706 Meilen
info@burgzauber.ch
Für Ticketbestellung 0900 441 441 (Fr. 1.50/Min.)
Am 15., 16. und 17. Dezember werden alle Einnahmen dem Hospiz Zürcher Lighthouse gespendet!
www.burgzauber.ch

FLATERA
Radsport Uster
Industriestrasse 3, hinter dem Bahnhof
Fahrräder/Bekleidung Tel. 01 941 63 32

GUTSCHEIN
Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie 15% Rabatt auf alle Mountain Bikes, ab Fr. 1300.– der Marken SCOTT und TREK.

Auch auf der Tribüne gut gekleidet?

Mit Ihrer Saison-Karte profitieren Sie vom **10% FCZ-Rabatt.**

Züri Leu Mode AG
Badenerstrasse 144, 8004 Zürich
T 01/242 87 57, www.zueri-leu.ch

Inag
Inag – Nievergelt AG
Sanitär Bauspenglerei
Hohlstrasse 536, 8048 Zürich, www.inag.ch
Telefon 01 432 32 32, Telefax 01 432 41 41

DER FRISCHE WIND IN DER HAUSTECHNIK

Albisriederstrasse 226
Postfach, 8047 Zürich
Telefon 01 / 497 30 30
Telefax 01 / 497 30 50
www.raess-haustechnik.ch
RÆSS HAUSTECHNIK AG

Fondue maître fromager Weber Raclette

Die Tage werden wieder kürzer und kälter – zum Glück gibt es das feine

Weber Fondue

das beste Fondue der Region

Neu: Fondue fixfertig

Wie wärs mit einem gemütlichen Fondue-Abend im Betrieb, im Kreise der Familie oder unter **FCZ-Fans?**

Wir vermieten Caquelons und auch Raclette-Öfen.
Hauslieferdienst

Comestibles Weber, Molkerei Zollikerberg, Telefon 01 391 68 80
Unser feines Fondue gibts auch in der Milchhütte Binz, in der Molkerei Uster und bei Weber Traiteur in Zürich.

www.gourmet-service.ch • www.fondueweber.ch

DAS GUTE JAHR DES FC AARAU

Zuzüge:
Bühler (Lausanne)
Christ (Mainz)
Gaspoz (Servette)
Lüscher (Rothrist)
Schultz (Wohlen)
Tcheutchoua (Sion)
Varela (Basel)

Abgänge:
Benito (Pistoiese)
Chassot (YF Juventus)
Degen (Basel)
Friedli (YB)
Kollbrunner (?)
Melunovic (?)
Okpala (Unterhaching)
Page (Union Berlin)
Pogatetz (Graz)
Previtali (?)
Skrzypczak (Hochdorf)
Schenker (Concordia)

Vor einem Jahr wars, als in Aarau nichts mehr ging. Dass die Resultate ausblieben, war nur das eine. Das andere, weit schlimmere, waren die finanziellen Schwierigkeiten. Der FC Aarau stand vor dem Ende.

Heute, zwölf Monate später, präsentiert sich der gleiche Klub in einer ganz anderen Verfassung. Er hat sich sportlich aufgefangen und gehört zu den positiven Erscheinungen der ersten Saisonhälfte. Und der FCA ist finanziell wieder so gesund, dass er sich vorläufig nicht mehr um die Existenz sorgen muss. «Es ist wie Tag und Nacht», sagt Präsident Michael Hunziker, wenn er einen Vergleich zwischen November 2003 und November 2002 anstellt, «derzeit geht es uns wirklich gut.» Allerdings ist Hunziker auch Realist genug, um zu wissen, dass es sich um eine Momentaufnahme handelt. «Die nächste Krise kommt bestimmt, damit muss man in diesem Geschäft rechnen», weiss er, «aber wir sind gefestigt und lassen uns, was immer auf uns zukommt, nicht so schnell aus der Ruhe bringen.»

Die Ruhe des Präsidenten

Hunziker zeichnete die Ruhe schon letztes Jahr aus, als er wiederholt zu hören bekam, dass er nicht mehr lange an Alain Geiger festhalten könne. Aber Hunziker, der den Trainer vor eineinhalb Jahren verpflichtet hatte, sah keinen Anlass, eine Änderung vorzunehmen, «weil wir mit einem Kader starteten, das für die Nationalliga B vorgesehen war.» Hunziker war schlicht nicht bereit, den Trainer zu opfern:

Trainer Alain Geiger kann voll und ganz auf seine Mannschaft setzen.

«Geiger konnte mit all den Problemen, die wir damals hatten, unmöglich vernünftig arbeiten.» Dass er es unterliess, die Zusammenarbeit mit Geiger vorzeitig zu beenden, erwies sich spätestens in der Auf-/Abstiegsrunde als richtig. Geiger führte den FC Aarau mit deutlich verstärkter Mannschaft souverän zum Liga-Erhalt, und Geiger war es auch, der es in der neuen Saison mit dem FC Aarau fertig brachte, die Siegesserie des FC Basel zu beenden (2:2). «Die Chemie im Team stimmt», glaubt Geiger, «und im Gegensatz zum letzten Herbst habe ich jetzt ausnahmslos Spieler, die alles für den Verein geben.»

Die Richtung, die Geiger mit den Aargauern eingeschlagen hat, ist vielversprechend. Der Trainer spricht, wenn er das Saisonziel definieren muss, vom vierten Platz, und er ist überzeugt, dass er mit dem FCA auch mit der finanzstärkeren Konkurrenz mithalten kann: «Die Spieler bringen die Mentalität mit, die es braucht, um Erfolg zu haben.»

Geiger hat Spass an seiner Aufgabe im Brügglifeld. Und vielleicht setzt er den Gerüchten, dass er als umworbener Fachmann nächstes Jahr anderswo arbeiten wird, bald ein Ende. Der Ex-Internationale hat grosses Interesse, seinen Vertrag in Aarau zu verlängern. Präsident Hunziker hat ebenfalls klar signalisiert, dass er vor Ende des Jahres die Gespräche zu einem positiven Ende führen möchte. Und dann kann die zweite Saisonhälfte für die Aargauer ruhig kommen . . .

Peter Birrer

Pfiffner
HEIZUNG LÜFTUNG
www.pfiffner.ch
Farbhofstr. 4, 8048 Zürich, Tel. 01 439 10 40, Fax 01 431 07 45
Filialen in: Zug, Samstagern, Wollerau (SZ), Glattbrugg
Heinz Pfiffner, dipl. ing. HTL/HLK • Peter Pfiffner, dipl. Ing. ETH
Heizung Lüftung Klima Kälte

E.O. KNECHT
INH. A. MEYER AG
SANITÄR-HEIZUNG
ASYLSTRASSE 104
TEL. 01 383 35 47
8030 ZÜRICH
www.eoknecht.ch

Der FCZ baut auf seine Junioren – helfen Sie mit.

Weil der FCZ ab sofort noch verstärkt auf seine eigenen Junioren setzen und möglichst viele von ihnen in die 1. Mannschaft bringen will, haben sich kürzlich renommierte Unternehmen und Einzelpersonen zusammengetan und ein Fundament für den zukünftigen Erfolg der FCZ-Junioren gelegt. Nike, Green.ch, Hesskiss, der «1000er Club», aber auch Köbi Kuhn haben bereits je einen «Junioren-Ziegel» im Wert von SFr. 500.– gekauft – und unterstützen damit ganz direkt die Juniorenförderung des FCZ. Helfen jetzt auch Sie mit und investieren Sie SFr. 500.–/Jahr für junge FCZ-Talente und eine erfolgreiche Zukunft des Stadtklubs. Herzlichen Dank! Sollten Sie noch Fragen zum Juniorensponsoring oder anderen Werbemöglichkeiten beim FCZ haben, ist Herr Heinrich Ganz, Marketingleiter, jederzeit gerne für Sie da: Tel. 043 488 55 92.

OPEL

tbc The Ball Company www.fussbaelle.ch

Markus Suter

HG COMMERCIALE Baumaterial

LETZIPARK

TAURUS SPORTS www.taurussports.ch

surber metallbau

Kristall Glanz Natursteinsanierungen www.kristallglanz.ch

PERSKINDOL

FCZTigers@bluemail.ch

Kiwanis-Club Kilchberg-Rüschlikon

Familie Greber

Regula von Wartburg, Urs Vetsch und Thomas Gassmann

Gaby Schärer

Adrian Murri

AKT

Hans Diem

Blumer Bodenbeläge AG

Revilo

Kummler+ Matter AG

SPECTRUM Event Management

ROTA-DRUCK AG

Walter Bolli

Peter Stäubli

Restaurant da Angela

green.ch all internet

CONNECT

1000er Club

Köbi Kuhn

HESSKISS

Heinz Rähmi

Jelmoli

aspo gibt Energie.

HERMIS KOFFER

Den Träger kennt jeder, aber den Koffer nur er: Hermann Burgermeister und sein «Perskindol»-Koffer sind der leuchtende Blitz, wenn ein FCZ-Spieler schmerzverzerrt sich auf dem Rasen krümmt. Wenn Hermi mit dem Koffer rennt, besteht Hoffnung, dass sich der Verletzte bald wieder erheben und weiter spielen wird. Ach Hermi, was bist du beliebt bei den FCZ-Fans! Erzähl uns aus deinem Koffer!

«Auf dem Rasen habe ich nur die blauen Sachen dabei», sagt Burgermeister und macht mal eine Auslege-Ordnung: «Blau heisst immer ‚Sofortmassnahme', also kühlende Wirkung bei frischer Verletzung.»

Den Perskindol Cool Spray etwa brauchte er zuletzt beim Cupspiel in Herisau, als sich Francisco Guerrero am Knöchel verletzte und – trotz Hermis Einsatz – ausgewechselt werden musste.

Rot sind dagegen die Mittel «für die aufbauende Phase», das heisst für die Ausheilung von Verletzungen: das Classic Gel etwa zur Behandlung von Gelenkschmerzen, der Dolo Gel, das Relax Soft Oil für die Massage oder das Classic Bain nach Konditionstrainings oder auch nach Spielen: «Wenn 11 Spieler in der Wanne liegen, gebe ich eine halbe Flasche rein und da macht dann jeder gerne mit», erzählt Hermi.

Auf die richtige Karte gesetzt

Burgermeister, eigentlich gelernter Heizungsmonteur und später Chauffeur, folgte in den 70er Jahren dem Ruf des damaligen FCZ-Trainers Timo Konietzka auf den Letzigrund. Im glarnerischen Niederurnen war wenige Jahre zuvor, 1964, eine kleine Arzneimittelfirma gegründet worden, die Pharma Singer. Ihr Patron, der Drogist Paul Singer, ein Tüftler mit allerhand Salben und Essenzen und zudem mehrfacher Schweizer Seniorenmeister im Tennis, hatte sich immer daran gestört, dass schmerzlindernde Mittel, wie sie im Sport gebraucht werden, so fettig waren.

Spitzenpflege verdient

Nach intensiven Studien gelang es ihm, die Fette durch Hydrogele zu ersetzen, die durch-die-Haut-den-Schmerz bekämpften: «Per-Skin-Dol», die wichtigste Marke der Pharma Singer, war geboren. «Innerhalb der letzten acht Jahre sind wir zum Marktführer geworden», berichtet Singer-Marketingchef Eugen Merz. Dies verdanken die Glarner ihrer Erkenntnis, dass «Spitzensportler auch Spitzenpflege verdient haben». Und was für Spitzensportler gut ist, kann für Amateure und Freizeitsportler nicht schlechter sein: «Wenn Hermi Burgermeister mit seinem Koffer aufs Feld rennt, ist das immer auch ein positiver Auftritt für Perskindol», sagt Eugen Merz.

Unterstützung willkommen

Diesen Auftritt lässt sich die Pharma Singer – noch immer ein Familienbetrieb mit 14 Angestellten – etwas kosten: Nebst der vollständigen Pflegelinie stellt der Pflegesponsor dem FCZ auch einen Bargeldbetrag zur Verfügung, der ausschliesslich für die Pflege eingesetzt wird. Inzwischen ist Perskindol bei acht Super-League-Vereinen engagiert, der FCZ ist Marketing-Chef Merz aber immer noch der liebste: «Burgermeister war für uns ein Mann der ersten Stunde: Er öffnete uns die Tür zum FCZ.»

Dass er selber schon immer FCZ-Fan war, erwähnt Merz, als sei es die logischste Sache der Welt.

Daniel Blickenstorfer

Wenns schmerzt und wehtut, ist Hermi Burgermeister mit seinem «Wunderkoffer» gefragt. FOTO: PINO ALA

DER FCZ IN DER PROVINZ

9. November. Ein herrlicher Spätherbsttag, sonntägliche Ruhe liegt über Herisau, aus den Fachwerkhäusern riecht es nach Rotkraut und Schweinsbraten und auf dem Viehmarktplatz herrscht Parkverbot! Denn es ist Cup-Achtelfinal, der FC Herisau aus der 2. Liga interregional empfängt den FC Zürich. «David gegen Goliath» verkündet der Swisscom-Spot auf dem Sportplatz Ebnet, man wird ja sehen, wir sind für einmal für Goliath!

12 Uhr 58 Der FCZ-Mannschaftsbus fährt auf dem Sportplatz vor. Trainer Favre grüsst vom vordersten Sitz in Richtung der ersten FCZ-Fans.

13.05 Die Spieler betreten den Platz und beziehen dann die Garderobe im Untergeschoss des Schulhauses Ebnet.

13.22 Edith, Knurks, Freddygirl und Chrigi betreten das Stadion durch den ausgeschilderten Eingang «FCZ-Fans».

13.27 Edith ersteht sich den ersten Kafi Schnaps, einen «Pommski» zu 4 Franken.

13.42 Urs Fischer, der Teamcoach, begrüsst einige Fans und hofft, dass der FCZ mit 5:0 gewinnt.

13.43 Vor der «FCZ-Kasse» bildet sich ein Stau: Der Fan-Car ist eingetroffen. Die Eingangskontrollen verlaufen problemlos, die Appenzeller Sicherheitskräfte sind ausgesprochen höflich.

14.00 Die Mannschaften spielen sich ein. Grischuna ist mit dem Motorrad nach Herisau gekommen und – ohne Trommel! «Ich trommle nicht mehr, solange der FCZ nicht besser spielt!»

14.16 Korporal German Mathias hat die Eingangskontrolle erfolgreich passiert, in Uniform und mit FCZ-Schal: «Ich bin an jedem FCZ-Spiel dabei, auch auswärts. Nach dem Spiel fahre ich direkt in den WK nach Wilderswil.»

14.29 Die Spieler betreten den Platz und schiessen 22 Bälle ins Publikum. Unter den FCZ-Fans erobert sich Dimi (4) einen Ball. Inzwischen sind etwa 600 FCZ-Fans im Ebnet. Die meisten stehen auf der eigens gebauten Zusatztribüne.

14.30 Das Spiel beginnt.

14.35 Herisau-Goalie Suhner verfehlt eine Flanke von Pallas und provoziert erste lautstarke «FCZ»-Rufe.

FOTOS: PINO ALA

14.42 Ein FCZ-Fan ruft zu Sascha Müller, dem langjährigen NLA-Spieler: »Müller, heb emal d'Schnurre.»

14.47 Eine Flanke von Guerrero wird von einem Herisauer ins eigene Tor geköpft – 0:1! Die Stimmung auf der Zusatztribüne steigt, der FCZ lebt noch!

14.55 «Muff ist noch nicht spritzig», so ein Fan. Diskussionen über Guerrero entflammen. «Er muess sich entfalte chönne», sagt einer.

15.04 «Ich möcht wüsse, was sie mached, wänns emal günned.»

15.06 Guerrero erkämpft sich den Ball 30 Meter vor dem Tor, läuft und hebt den Ball elegant über den Goalie: 0:2. Guerrero hat sich entfaltet.

15.08 0:3, ein perfekter Freistoss von Luca Iodice. «Das isch Musig!»

15.09 Gesänge auf André Muff werden angestimmt.

15.17 Der Aufruf der Platzspeakerin an die «Besitzer der drei Bälle mit dem Sonderaufkleber...» provoziert einen Fan: «Mach emal e Durchsag an Muff, er söll echli schnäller seckle!»

15.18 Halbzeitstand 0:3. – «Es ist schon erstaunlich», sagt Realtiger vom Fanclub Tigers, «wie viele Fans dem FCZ die Treue halten und bis nach Herisau reisen.»

15.34 Zweite Halbzeit, Pallas taucht jetzt überall auf und wird entsprechend besungen.

15.40 Diverse Abwehrfehler führen zum 1:3. Die Anfeuerungsrufe der Herisauer werden quittiert mit: «Oh geht nach Haus und melkt die Kuh.»

15.52 Die Zuschauerzahl wird bekannt gegeben: 3000, Stadionrekord! «Hurra, das ganze Dorf ist da!»

15.59 Der Herisauer mit der Nummer 8, Claudio Caliano, erntet eine Spezial-Widmung: «Roti Schue sind schwul . . . »

16.02 Der als Stürmer eingewechselte Chihab erzielt das 1:4. «Tariq Chihab – Allroundstar.»

16.08 Penalty gegen den FCZ nach einem Foul von Stefan Keller. «Davide Taini . . . » Dieser ist zwar noch am Ball dran, aber es steht 2:4. In der Herisauer Ecke der Zusatztribüne wird eine Rauchbombe gezündet. Ein Ordner ruft fassungslos: «Nei, das sind ja eusi . . . » Die Zürcher singen: «Ihr macht unseren Sport kaputt!» Ironie ist die feinste Klinge des Humors.

16.15 Einige FCZ-Fans spornen lautstark die Herisauer an. Einer ruft: «Lapcevic, wettsch au zu Barcelona gäll . . . » Es ist ein Spiel, der David hat sich wacker gewehrt. Einer singt: «Scheissegal – Cupfinal.»

16.19 Das Spiel ist aus, der «Goliath» FCZ im Viertelfinal. Die Herisauer Buben stürmen den Rasen, wissen nicht recht, ob sie ein Leibchen von ihren Herisauern oder von den Zürchern betteln sollen.

16.22 Blu hat von Davide Taini den Goalie-Pulli erhalten. Claudio Caliano, Herisaus Nummer 8, ist völlig gut drauf und meint: «Ich ha mi no gfrögt, woher die Zürcher wüssed, dass i schwul bin...»

16.30 Der FCZ-Fanexpress fährt zurück in den Letzigrund.

16.36 Während er seine Schuhe putzt, sagt Schiedsrichter Wermelinger einem FCZ-Fan, der den Penalty für ungerechtfertigt hält: «Der FCZ hätte doch etwa vier Tore mehr schiessen müssen.» Recht hat er.

Daniel Blickenstorfer

Bar AMSTERDAM Café

Supporter-Lokal Stadion Letzigrund 01 491 85 70

Fam. B. Fässler
Schwanengasse 4
8001 Zürich
Tel./Fax 01 211 49 46

VIRGINIA
PIANO – VOCAL
Mobil: +41 (0) 79 276 48 09
E-mail: virginia@virginiasings.com
www.virginiasings.com

Restaurant
Marisqueira Atlântico
Mediterrane Küche
Täglich frischer Fisch! Stockfisch aus Portugal, Hummer aus dem Vivier.
Hohlstrasse 365, Zürich 4, Eigene Parkplätze, 01 492 22 23
Geöffnet:
Di – Fr 11.45 – 15.00 Uhr und 17.45 – 23.30 Uhr, Sa / So 17.30 – 23.30 Uhr

Restaurant
Zelgli
p+p
Montag geschlossen

- Gutbürgerliche Schweizer Küche
- Spanische und italienische Spezialitäten
- Sitzungszimmer 20 Plätze
- Schönes Säli 35 Plätze

Sibylle Willi und Jesus Perez
Wilstrasse 68
8600 Dübendorf
Telefon 01 821 10 61

Libero da Toni
Ristorante · Pizzeria · Bar
Fam. D. Laski
Badenerstrasse 529
8048 Zürich
Telefon 01 492 17 48
Italienische Spezialitäten mit grosser Auswahl an Teigwaren und Pizzas

Reservieren Sie jetzt für Familienfeste, Geschäftsbankette im
LANDGASTHOF LEUEN
Uitikon Waldegg, Tel.01 406 15 00, Fax 01 406 15 15, www.leuen.ch
12 Hotelzimmer, Gartenterrasse, Bankettträume für 20 – 80 Personen
Auf Ihren Besuch freut sich
Familie H. Bernegger

MALER GESCHÄFT GmbH
Andreas Rüegg
Pfäffikerstrasse 3 • 8604 Volketswil
Tel. 01 946 01 94 • Natel 079 221 98 62 • Fax 01 946 03 16
a.ruegg.gmbh@bluewin.ch

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- diverse spezielle Möbellackierungen

Holzofen-Pizzeria
PIZZA-DOME HASLEN
Unterrütistrasse 2 · 8135 Langnau a. A.
Täglich ab 16.00 Uhr geöffnet
FCZ-Höck Sihltal · Stammbeiz WilerWalti
Tel. 713 10 03

Pasquale Orsini AG, Malergeschäft
8953 Dietikon
Hofackerstr. 42
Tel. 01 741 49 67, Fax 01 741 49 61
e-mail: orsini.maler@bluewin.ch
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

itten
Pinselfabrik AG, 8752 Näfels
Tel. 055 612 10 65, Fax 055 612 44 20
itten@swissonline.ch
Pinsel Bürsten
Farbroller Schwämme
Maler- und Gipserwerkzeuge

Malergeschäft
Silvio Höhn
Silvio Höhn
eidg. dipl. Malermeister
Stationsstrasse 6
8952 Schlieren
Fon 01 730 07 44
Fax 01 730 08 94
silvio.hoehn@swissonline.ch

Gut, dass es uns gibt!
S. Stutz
Rohr- und Kanalreinigung AG
Wagistrasse 15 • 8952 Schlieren • Tel. 01 730 73 77

Bus Nr. 31, 80, 89
Tram Nr. 2
66 Geschäfte
Mo. – Fr. 9 – 20 Uhr
Sa. 8 – 18 Uhr
EINKAUFS ZENTRUM LETZIPARK
Fussgängerzone mit 1500 Gratis-Parkplätzen...

Wir bringen dem FCZ Glück...
Roland Breitenmoser
dipl. Kaminfegermeister
Langhagweg 3
8600 Dübendorf
Telefon 01 821 38 11
Natel 079 433 53 70

SARAH STEINER, 19

Call Center Agentin

Wiesendangen – Wangen – Herisau – Meyrin! Europa wir kommen!» So titelte die NZZ ironisch gegen unseren FCZ. Man solls ihr nicht verübeln. Denn wer konstant solch miserable Leistungen bringt und es dennoch in den Cup-Viertelfinal schafft, soll dem Spott ruhig ausgeliefert sein. Doch anstatt zuzugeben, dass dieser Artikel leider Gottes treffend formuliert war, erhitzen sich die Gemüter und hinterfragen den Journalisten, statt sich Gedanken über das Geschriebene zu machen. Doch so ist es doch immer beim FC Zürich. Die Probleme werden lieber zuerst bei anderen gesucht. Ich habe 1000 Fragen, auf die mir keine Antworten einfallen, und eigentlich liegen sie doch so nahe.

Es ist langsam aber sicher an der Zeit, dass wir als Fans aktiver an der Clubpolitik teilnehmen. So, wie es derzeit läuft, kann es nicht weitergehen, das ist allen klar. Es ist mir bewusst, dass sich mit Spieler- und Finanzfragen diejenigen befassen sollten, die dafür zuständig sind, doch schon da fängt unser Problem an. Die Verantwortlichkeitsbereiche, welche heutzutage in jedem Unternehmen genau zugeteilt sind, existieren beim FCZ schlichtweg nicht. Oder habt ihr schon einmal versucht, eine Information von den oberen Etagen zu bekommen? Man wird an fünf verschiedene Leute verwiesen, bis man am Schluss wieder bei Nummer eins landet. Es ist an der Zeit, diesen Fussballclub wirtschaftlich zu führen, eine Vereinsstruktur zu bilden, die sowohl durchschaubar wie auch effizient arbeitet.

Doch da können wir Fans momentan nichts ändern. Unser Ansatz ist ein anderer. Vereinspolitik wird auch in unserer Etage betrieben. Saisonkarten, Fanartikel, Eintrittspreise, Catering, Kommunikation zwischen Fans und Clubleitung, Öffentlichkeitsarbeit und, und, und … Dies sind alles Dinge, die auch uns Fans betreffen. Wir müssen uns auch bewusst werden, dass wir, wohl oder übel, ein neues Stadion bekommen. Was passiert dann mit uns? Wo werden wir stehen? Werden wir überhaupt stehen? Was werden wir für eine Saisonkarte hinblättern müssen? Werden wir unsere Kurve mit unserem Stadtrivalen teilen müssen?

Das sind Probleme, mit denen wir erst in ein paar Jahren konfrontiert werden. Das mag so sein, ja, aber dann ist es zu spät, um noch was an der Sache zu ändern. Wir müssen jetzt anfangen, mit unserem Verein zu kommunizieren, denn wenn der Fussballtempel steht, ist es zu spät.

Die nächste Gelegenheit, um unsere Anregungen, Wünsche und Forderungen anzubringen, ist am 15. Dezember. Die Generalversammlung steht an. Alle, die beim FCZ Mitglied sind, sind berechtigt zu kommen, sind gebeten, ihre Meinung kundzutun.

Auch wir, die normalen Fans gehören an diese Generalversammlung, weil auch wir normalen Fans zu diesem Verein gehören!!!

Sarah fordert zur Kommunikation mit dem Verein auf. FOTO: P. ALA

Züge ohni Alpträum'

In der Rubrik «Einwurf» thematisiert «FCZ LIVE» Anregungen und Kritik von FCZ-Fans an den Verein, aber auch an den Schweizerischen Fussballverband oder an andere Vereine. Heute leert Markus Sturzenegger «sin Chropf». FOTO: PINO ALA

GV, DER WICHTIGSTE TERMIN DES JAHRES

Markus Sturzenegger, FCZ-Fan:

Es naht das Ende der Hinrunde in der ersten Saison der Super League. Für uns FCZ-Fanatiker waren es Monate der Entbehrungen, des Frusts, der Durchhalteparolen und der grenzenlosen Treue. Wir werden niemals aufgeben!

Und nun, im tiefen Herbst, erwarten uns nach dem Heimspiel gegen Aarau und dem Ausflug nach Thun noch zwei Höhepunkte, bevor es in die langen, kaum enden wollenden Wintermonate geht. Im Swisscom-Cup-Viertelfinale wartet mit Meyrin ein gefährlicher Aussenseiter und am 15. Dezember steht die Generalversammlung des FCZ an.

Aktive Teilnahme an der GV

Für mich ist das der wichtigste FCZ Termin des Jahres. Die GV bietet jedem von uns, sofern er Mitglied ist, die Möglichkeit, auf den Verein, den wir lieben und dem wir Wochenende für Wochenende folgen, direkt Einfluss zu nehmen. Mein Wunsch ist es, eine Wiederbelebung der GV zu erleben. Ich hoffe auf ein junges, engagiertes, kritisches und faires Publikum und eine Führungscrew, die zum Diskutieren einlädt und Offenheit gegenüber denjenigen demonstriert, die Tag und Nacht den FCZ im Kopf haben.

Zeit für einen Wechsel

Seit Jahren kommen und gehen die Trainer und Spieler auf dem Letzigrund. Nur der nachhaltige Erfolg bleibt leider aus. Es ist an der Zeit, die Strukturen des Vereins ernsthaft zu überdenken und den Vorstand zu professionalisieren. Der Verein braucht eine Winner-Mentalität und dies beginnt bei der professionellen Führung.

Ich will keine Palastrevolution, sondern dass gewisse Leute ihren Egoismus zurückstecken und sich Gedanken machen, ob ihre Arbeit für den FCZ professionell ist. Vielleicht ist es Zeit für einen Wechsel, Zeit für die Jugend . . .

Das Selbstbedienungscenter für alles, was man

Auf 300m² Ladenfläche finden Sie eine Riesenauswahl an Packmaterial, cleveren Boxen, Rollis, Traggurten, Schutzhüllen, Hebehilfen – und viele praktische Dinge fürs Ausbessern, Renovieren und Einrichten am neuen Wohnort.

Ladenöffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.00 bis 18.00
Samstag
08.00 bis 13.00

Jetzt Gratis-Umzugsmagazin bestellen: 530 Tipps und praktische Checklisten rund ums Vorbe

SAISONABSCHLUSS-PARTY

im Flachpass

Mit Versteigerung, CD-Taufe und Musik.
Sonntag, 23. November 2003

Nach dem letzten Heimspiel im Letzigrund im 2003 wird bei Flachpass noch einmal aus dem Vollen geschöpft. Um 19 Uhr verwandelt sich das Stadionrestaurant kurzfristig in eine pulsierende Auktionshalle.

Unter den Hammer kommen die Kunstwerke des «Südkurve-Stylebattles», welche seit einiger Zeit in der Flachpass-Bar ausgestellt sind. Die Künstler stellen ihre Schriftzüge meist als Originale zur Verfügung – ein ideales Weihnachtsgeschenk für unermüdliche Züri-Narren. Der Erlös der Versteigerung kommt der Kasse der Südkurve zugute, damit im Frühling der Züri-Egge bei Spielbeginn weiterhin mit farbigen Choreografien gefüllt werden kann. Und weil der Einstiegspreis für die Bilder bei zehn Franken liegt, sollte sich fast jeder eines der über fünfzig Werke ergattern können.

Anschliessend an die Versteigerung kommt das Publikum in den Genuss der Taufe der Südkurven-CD «Händ ue!». Sechzig Minuten FCZ pur werden über die Lautsprecher schallen: Teil eins der CD besteht aus Aufnahmen von FCZ-Gesängen, die während einem Spiel in der Südkurve aufgenommen wurden. Teil zwei ist ein längerer Mitschnitt des 1. FCZ Rhyme-Battles vom vergangenen Oktober (einige Reim-Duelle plus der Auftritt von «Radio 200'000») und Teil drei der CD bilden sechs Songs über den FC Zürich, drei davon sind erstmals überhaupt zu hören.

Nach der offiziellen Taufe wird man die CD an einem Verkaufs-Stand im Flachpass für zehn Franken erstehen können, ebenso wie zahlreiche andere neue Artikel der «Linea Curva Sud»: Südkurve-Poster, Postkarten, neue Winter-Schals, Pullover und DVDs. Laute und lauschige Musik bis 24 Uhr serviert zum Abschluss DJ Darvida. Alles in allem ein ereignisreicher, versöhnlicher Abschluss einer schrecklich erfolglosen Herbstrunde.

«Buch und Film» sagt bye-bye

Samstag, 29. November 2003

Die Zürcher Buchhandlung mit dem längsten Namen, die «Abteilung für Buch und Film», schliesst Ende November nach viereinhalb Jahren ihre Tore. Dass sie dies mit einer grossen Schluss-Sause im Flachpass macht, gründet darin, dass zwei Mitglieder des Zentralkomitees von «Buch und Film» ihr Geld hauptberuflich an der Flachpass-Theke verdienen. Da ein auf null Gewinn ausgelegtes Betriebskonzept auf die Länge Löcher in die Hosentaschen reisst, wird an diesem Abend voll und ganz in die Kasse von «Buch und Film» getrunken.

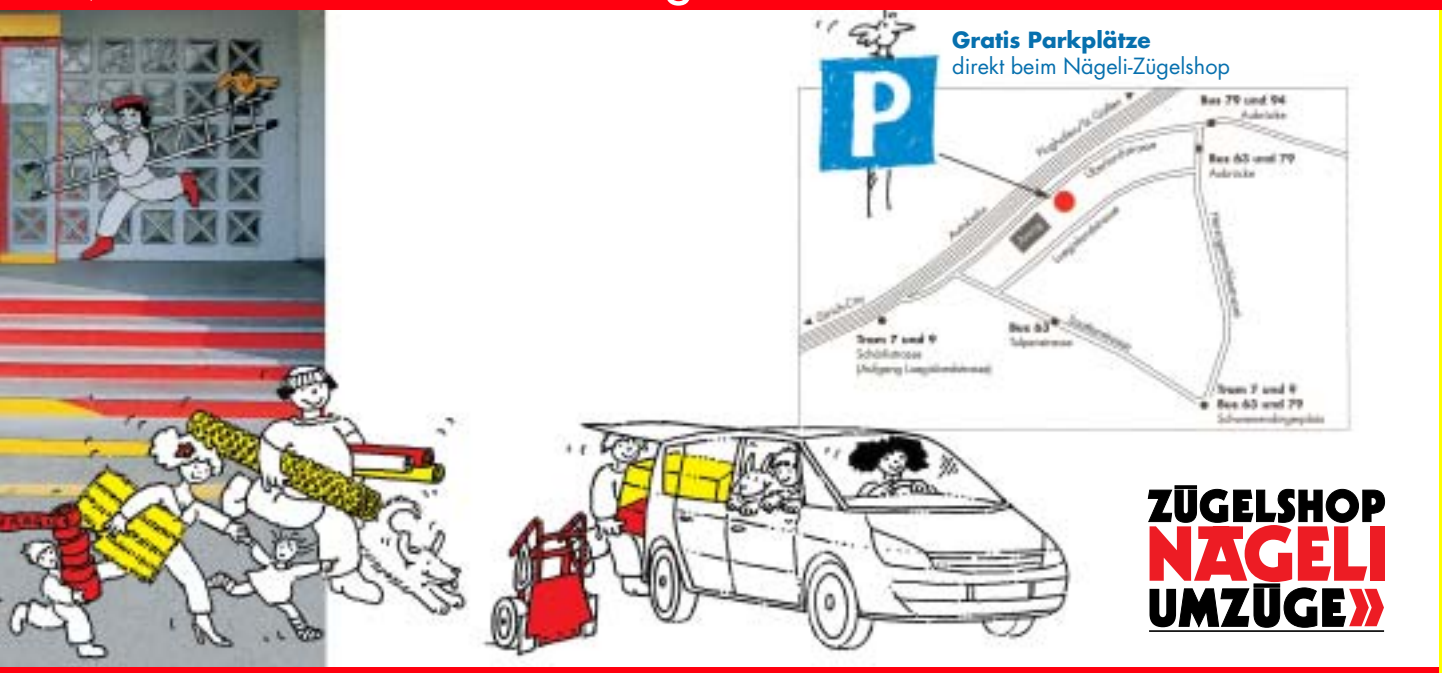
Auf dem Programm steht um 21 Uhr ein bunt gemixtes Super-8-Filmprogramm, das vom Fussball-Krimi bis zum Science-fiction-Trash alles zeigt, was einst Kurioses auf 8mm gebannt wurde. Danach gibts letzte Buch-Verkäufe, einige Überraschungen und Disco Disco.

Fairplay rund ums Stadion

Nicht nur auf dem Rasen ist Fairplay angesagt, auch für die Zuschauer und Fans gibt's laut Sicherheitsreglement der NL Auflagen. So sind sie verpflichtet, in sämtlichen National-Liga-Stadien die Weisungen der dortigen Polizei und Ordnungskräfte zu respektieren. Auf jeden Fall ist es verboten, Raketen und Knallkörper, Flaschen und Dosen, Waffen oder Fahnenstangen aus Holz beziehungsweise aus Metall, Laserpointer oder ähnliche Gegenstände ins Stadion-Innere zu bringen, geschweige denn, diese aufs Spielfeld zu werfen.

Heilig bleibt der Rasen so oder so – selbst grössten Fans ist es untersagt, das Grün zu betreten! Auf dass sämtliche Spiele spannend, aber in jeder Hinsicht fair ausgetragen werden können!

vor, und nach dem Wohnungswechsel braucht.



ereiten, Packen und Zügeln 01 322 70 70 www.naegeli-umzuege.ch

Ueberlandstrasse 180, 8051 Zürich

Primeline 1000V

...das gits ja nöd!

Processor: VIA C3 1 GigaHz
RAM: 128 MB SDRAM PC 133
Harddisk: 20.0 GB HDD IDE, 5400 rpm
Grafik: 3D AGP shared
Gehäuse: Midi Tower ATX 300W
CD-ROM: LiteOn 52x, E-IDE
Sound: 3D-Surround, 16 Bit
Weitere Komponenten: Floppy 3.5",
LAN, V.90 Modem

Swiss Made
2 Jahre Garantie

Nur
CHF 399.90

COMPUTER EXPRESS 0848 848 788 * kundendienst@computerexpress.ch

CAMPS FOR FOOTBALL

www.campsforfootball.ch

Trainingslager?

Wir sind die Spezialisten! Ob Profi- oder Amateurverein, wir beraten Sie kompetent, damit Ihr Camp in Spanien, Malta, Portugal, Zypern, Südafrika oder in der Türkei ein Erfolg wird.

CAMPS FOR FOOTBALL

Offizieller Reiseorganisator des FC Zürich

CAMPS FOR FOOTBALL
Alte Landstrasse 127, 8800 Thalwil, 01 721 11 11

Wir empfehlen uns für:

Vereinsreisen
Firmenausflüge
Hochzeiten
Schulreisen
Sportlager
Tagesfahrten
Ferienreisen

Hürzeler Reisen

Bahnhofstrasse 13
8953 Dietikon
Tel. 01 744 46 46
Fax 01 741 40 50
info@huerzeler-reisen.ch
www.huerzeler-reisen.ch

Schenken Sie zu Weihnachten einen Reise-Gutschein von Hürzeler Reisen

Verlangen Sie unseren neuen Prospekt für Advent, Weihnachten und Neujahr 2003/2004

FCZ GV
15. Dezember

Die 32. ordentliche Generalversammlung der Betriebsgesellschaft FCZ AG sowie die 106. ordentliche Generalversammlung des Vereins Fussballclub Zürich finden am **Montag, 15. Dezember 2003,** um 19.00 Uhr gemeinsam im Hotel Inter-Continental, Badenerstrasse 420, Zürich, statt.

Die entsprechenden Einladungen an die Aktionäre und Mitglieder werden rechtzeitig per Post zugestellt.

Ehrung für
Sven Hotz

Die Swiss Football League, ehemals Abteilung Nationalliga, ernannte an ihrer ordentlichen Generalversammlung in Bern FCZ-Präsident Sven Hotz zum Ehrenmitglied.

Diese seltene Auszeichnung, die in der Regel nur Komitee-Präsidenten oder Mitgliedern zuteil wird, zeigt die hohe Anerkennung, die der FCZ-Präsident auch in diesen Kreisen geniesst. Mit seinen 18 Jahren an der Club-Spitze ist er der dienstälteste Präsident und ohne jeden Zweifel eine der herausragenden Persönlichkeiten des Schweizer Fussballs. Ungeachtet der sportlichen Gunst des Augenblicks geniesst er mit seiner Beharrlichkeit und Grosszügigkeit in breiten Kreisen ein hohes Ansehen. All das tut er mit restloser Hingabe, mit einem unglaublichen Zeitaufwand und dem Einsatz seiner Mittel. Für uns im Verein ist er schlicht «Mister FCZ».

Sein soziales Engagement zeichnet ihn ganz besonders aus. Ungezählte Junioren gingen durch die Tore des Letzigrunds, erhielten unter seiner Schirmherrschaft im Mannschaftsverband zusätzliche erzieherische Hilfen. Der Verein, für den sein Wort stets verbindlich war, wurde unter ihm zur Gemeinschaft.

Diese Einstellung als absolutes Vorbild im hektischen Geschehen des Fussballs wurde nun durch diese Ehrenmitgliedschaft honoriert. Der FCZ gratuliert seinem Präsidenten herzlich zu dieser Auszeichnung. Niemand weiss besser, wie sehr sie verdient ist.

Ehrendes
Andenken

Wir trauern um Fernando Molina, prominenter Spieler der Ersten Mannschaft in den Vierziger Jahren. Als FCZ-Trainer stieg er 1958 mit dem Team wieder in die A-Liga auf, was die erfolgreichste Periode des Clubs einleitete.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und entbieten seinen Angehörigen unser herzliches Beileid.

Gut futtern
und anfeuern!

Mit vollem Magen lässt's sich viel leichter «hopp FCZ» rufen! Deshalb heizt Köbi Rohner in der Südkurve auf vielseitigen Wunsch mit einem feurigen Gulasch ein. Und Beni Faessler serviert im Supporter-Lokal vor und nach dem Match ein feines Pot-au-feu, eine Gemüsesuppe mit Rindfleisch. Ausserdem gibt es den beliebten Salsiz-Teller.

Swisscom-Cup:
Meyrin – FCZ

Nach dem 4:2 Sieg gegen Herisau trifft der FC Zürich auch in den Viertelfinals auf einen unterklassigen Gegner: auf Meyrin. Das Cup-Spiel gegen den Tabellen-Vierzehnten der Challenge League findet am Sonntag, 7. Dezember 2003, bei den Romands in Meyrin statt.

Testen Sie seine Familientauglichkeit.

Am besten bei einer Probefahrt. Dann können Sie sich von dem grosszügigen Stauraum überzeugen, den Ihnen dieser Fünf- oder Siebensitzer bietet. Und von den vielen möglichen Sitzvariationen. Auch von sämtlichen Extras und den hervorragenden Motorleistungen. Alles Vorteile, die ganz im Sinn Ihrer Familie sind. Ab Fr. 31 230.–.

Der Touran

Now by your volkswagen-dealer in the zurich area.

8048 Zürich, VW Center AMAG Letzigrund, 01 406 84 84 • **8051 Zürich**, AMAG Überland, 01 325 45 45 • **8008 Zürich**, AMAG Utoquai, 01 269 51 71 • **Adliswil**, Au-Garage Gross GmbH, 017117080 • **Aesch**, Garage K. Steiner, 01 737 18 27 • **Affoltern a. A.**, E. Nussbaumer AG, 017615087 • **Birmensdorf**, Garage Sanapark, 01 739 49 39 • **Buchs**, Hans Meier AG, 01 844 09 90 • **Dietlikon**, H. Messmann AG, 01 833 21 22 • **Dübendorf**, Auto Schwegler, 01 821 78 00 • **Dürnten**, Rothaus-Auto AG, 055 240 30 68 • **Effretikon**, Sahli + Frei AG, 052 355 30 60 • **Embrach**, E. Saurenmann AG, 01 865 10 20 • **Feldmeilen**, Seebad-Garage, 01 793 25 25 • **Fischenthal**, Top Garage Bodmen, 055 245 12 21 • **Geroldswil**, Autocenter Limmattal, B. Strebel AG, 01 749 27 27 • **Hombrechtikon**, Huber AG, 055 254 11 00 • **Horgen**, Horst Schmidl AG, 01 725 04 43 • **Kloten**, AMAG Kloten, 043 255 54 54 • **Maur**, Wallimann AG, 01 980 04 60 • **Männedorf**, Audorf-Garage AG, 01 922 31 00 • **Mönchaltorf**, Garage Karl Hodel, 01 948 10 50 • **Nassenwil**, Moscheni AG, 01 850 10 52 • **Oberengstringen**, Thomas Haas AG, 01 750 46 41 • **Oetwil a. S.**, Weid-Garage, Hiesmayer AG, 01 929 12 77 • **Pfäffikon**, Maurice Nievergelt Automobile AG, 01 952 48 48 • **Richterswil**, Seegarage Richterswil AG, 01 786 30 30 • **Rümlang**, Garage Gujer AG, 018172300 • **Rüschlikon**, Auto Küry AG, 017245242 • **Rüti**, Seefeld-Garage AG, 055 240 13 55 • **Schlieren**, Hardrank-Garage AG, 017733210 • **Thalwil**, Garage Hans Kuhn, 017204748 • **Uster**, AMAG Uster, 019407071 • **Volketswil**, Mofag Automobil AG, 01 908 60 40 • **Wallisellen**, Garage Zil AG, 01 830 26 81 • **Wetzikon**, Garage Jürg Mathis, 019321775 • Autorama AG Wetzikon, 019315050 • **Zumikon**, Dorfgarage Zumikon AG, 019187272 • **8008 Zürich**, Johann Frei AG, 014215060 • **8032 Zürich**, Garage Rolf Sommerhalder, 013815550 • **8038 Zürich**, Ruedi Wild, 014821700 • **8046 Zürich**, Hürstenwald-Garage AG, 013715544 • **8050 Zürich**, Dörfligarage Beeler, 013121313

Fair - Druck - Gruppe

...die mit dem + für Sie!

ROTA-DRUCK AG

Moosmattstr. 30, Postfach 336, 8953 Dietikon
Telefon 01 740 22 02, Fax 01 741 35 52
info@fairdruck.ch, www.fairdruck.ch

25 Jahre Fanclub Letzi

Teil 3

1993, der Fanclub Letzi feiert sein 15-jähriges Bestehen. Die 1. Mannschaft kommt auf Besuch und Präsident Sven Hotz mit Gattin gehören ebenso zu den Gästen. Die Mitgliederzahl im Fanclub Letzi steigt mittlerweile auf 150 an. Wir können für die Spiele eine neue Pauke anschaffen, weil Sven Hotz an der Jubiläumsfeier Markus Imbach nicht nur ein schönes Zinnservice überreicht, sondern auch noch einen Zustupf in die Clubkasse gibt. Ebenfalls treten wir mit einer neuen Zaunfahne in Erscheinung.

Der Rückblick

Die vergangenen fünf Jahre waren turbulent, 1990 gelang der Wiederaufstieg in die NLA mit einem denkwürdigen Sieg im letzten Spiel gegen den FC Fribourg. Im Herbst 1991 schaffte der FCZ erstmals seit der Modus-Änderung 1987 den Sprung in die Finalrunde. Ein Jahr später kam der FCZ erneut in die Finalrunde und die Freude war vollkommen, da GC zum ersten Mal in die Abstiegsrunde musste. Im Herbst 1993 stand der FCZ, wie eigentlich immer, im Kampf am Strich. Der FCZ hatte in jener Meisterschaft nach der Hälfte der Qualifikation noch auf Platz 1 gelegen. Nach einer weiteren 0:1 Niederlage im letzten Spiel der Qualifikation gegen GC fiel der FCZ noch unter den Strich.

In jenem Herbst gab es jedoch noch ein Highlight der besonderen Art. Die Schweizer Nationalmannschaft qualifizierte sich zum ersten Mal seit 1966 wieder für eine WM-Endrunde.

Beim FCZ spielten zu jener Zeit Böckli, J. Studer, B. Studer, Ernst, Widmer, Hodel, Waas, Blättler, Kägi, Grassi, Skoro, Hotz, Mazzarelli, Baljc und Romano. Trainer der Mannschaft war Kurt Jara.

20 Jahre Fanclub Letzi

1998, der Fanclub Letzi wird 20 Jahre alt. Diesmal gibt es eine ausgelassene Party, die gleichzeitig auch Klausabend ist. Die erste Mannschaft lädt uns zum Apéro und Essen ein. Die Feier ist auch der Schlusspunkt eines goldenen FCZ-Herbstes.

Bei uns im Fanclub hat sich auch einiges getan: Wir arbeiten gut mit den Verantwortlichen des FCZ zusammen und haben verschiedene Events für den FCZ gemacht. Zum Beispiel Standaktionen, Road-Shows und neuerdings auch der Auftritt des FCZ an der Züspa. Wir haben auch einen festen Platz im Matchprogramm für Mitteilungen und News.

Die Mitgliederzahl im Fanclub kratzt an der 200er Marke.

Die sportlichen Ereignisse

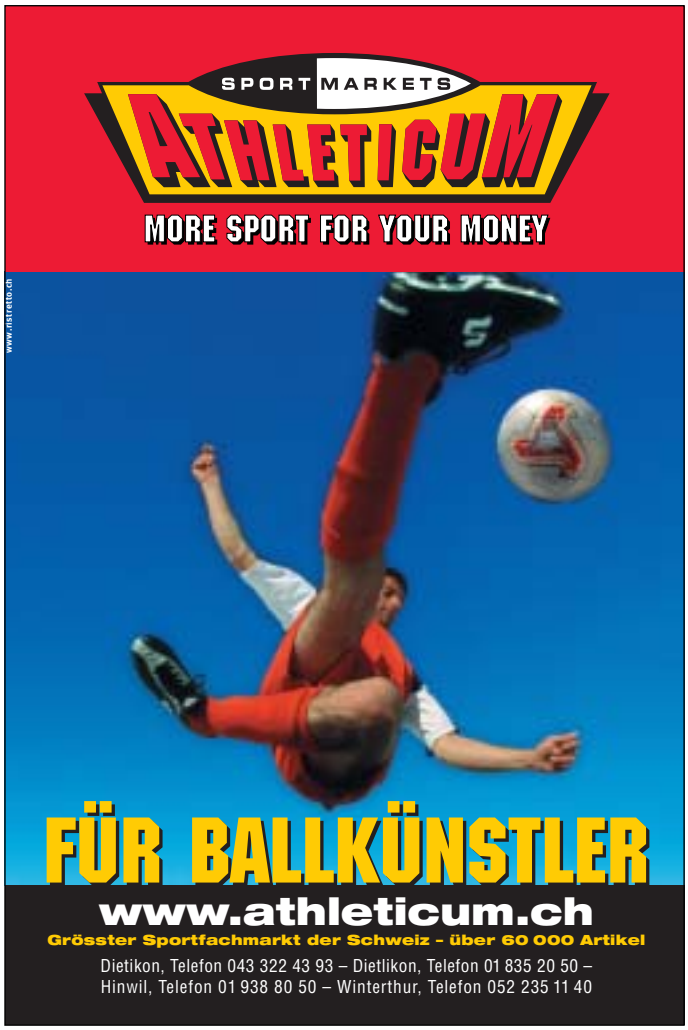
Der FCZ hatte sich 1998 zum ersten Mal seit 1983 wieder für den Europacup qualifiziert. Topstürmer Shabani Nonda hatte uns in der Finalrunde bis auf den 4. Platz geschossen. Der FCZ eliminierte in jenem Herbst im UEFA-Cup der Reihe nach Donesk, Famagust und Celtic Glasgow – erst gegen die AS Roma kam das unglückliche Out. Die Finalrundenqualifikation war zum ersten Mal nie in Gefahr. Der FCZ belegte am Schluss der Quali Platz 3.

In der Mannschaft von 1998 spielten Pascolo und später wieder Ike, Huber, Jodice, Hodel, Wiederkehr, Sant'Anna, Bartlett, Lima, Nixon, Del Signore, Chassot, Fischer, Castillo, Di Jorio, Tarone, und Opango. Trainer war Raimondo Ponte, Sportchef Othmar Iten.

Ein herzliches Dankeschön

Liebe Inserenten, liebe FCZ-Fans

Mit dem Spiel gegen Aarau beendet der FCZ seine Heimspiele in diesem Jahr. Und nach dem Auswärtsspiel in



Bahnhof

Sportler und Sportfans wildern jetzt in Wollishofen!

Und geniessen Feines aus Feld und Wald:
Hasenrücken-Filet • Rehschnitzel • Rehrücken-Filet
Rehpfeffer • Hirsch-Piccata und vieles mehr…

FCZ-Supporter-Präsident Ernst Bachmann freut sich auf Ihren Besuch!

Restaurant Bahnhof Wollishofen
Seestrasse 339, 8038 Zürich, Telefon 01 482 84 45

Jetzt für alle FCZ-Fans!

Knusprig frisch vom Grillwagen...

Qualitäts Güggeli vom Schweizer Bauernhof

(Party-Service ab 80 Personen)
Nägeli Quick Chicken AG. **01 321 7979**

Thun vom 30. November ist auch die erste Phase dieser Meisterschaft abgeschlossen. Sportlich gesehen, haben sich wohl alle FCZ-Fans diesen Herbst anders vorgestellt. Jetzt können wir nur hoffen, dass die Winterpause auf allen Ebenen genutzt wird, um im Frühjahr vom Tabellen-Ende wegzukommen.

Trotz der misslichen Lage in der Meisterschaft gibt es einen Lichtblick: Im Swisscom-Cup stand der FCZ bis anhin immer auf dem Siegertreppchen, profitierte wohl auch vom Auslosungsglück, und wenn alles gut läuft, sollte auch das Auswärtsspiel in Meyrin erfolgreich beendet werden – ja, und dann müsste nur noch ein Spiel gewonnen werden und der FCZ stände im Cup-Final... Verrückt, nicht wahr? Hoffen darf man ja immer!

Und so hoffen auch wir vom Verlag und von der Redaktion «FCZ LIVE», dass Sie den FCZ im kommenden Jahr weiterhin unterstützen werden. Dabei gilt ein ganz spezielles Dankeschön unseren Inserenten für ihre Treue und Geduld. Denn ohne sie wäre eine Herausgabe des Matchprogrammes in der vorliegenden Aufmachung, die wir gerne auch im nächsten Jahr weiterführen möchten, gar nicht möglich gewesen.

Wir wünschen allen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und drücken dem FCZ die Daumen für eine erfolgreichere Saison.

Mit einem grossen Merci
Verlag und Redaktion «FCZ LIVE»

René Schiesser

Monica Tobler

Fanclub Letzi
Winter-Termine

Während auf den Fussballfeldern Winterpause angesagt ist, pflegt der Fanclub Letzi sein Clubleben und organisiert verschiedene Anlässe:

12. 12. 2003
Jassabend
19.30 Uhr im Restaurant Bueche in Zürich. Anmeldung erforderlich bei Christian Wenger, Telefon 079/429 77 74.

14. 12. 2003
Fanclub-Hallenturnier Aarau
in der Sporthalle Suhrenmatte in Buchs mit Fanclub Letzi.

3. 1. 2004
Fanclub-Hallenturnier Basel
in der Sporthalle St. Jakob mit Fanclub Letzi.

16. bis 18. 1. 2004
Schlittel-Weekend
des Fanclubs Letzi in Bergün. Anmeldung erforderlich bei Stefan Bokaniy, Telefon 043/321 94 78.

23. bis 25. 1. 2004
Int. VFB-Stuttgart Fanclub-Hallenturnier
in der Sporthalle in Esslingen-Berkheim (D) mit Fanclub Letzi.

FCZ-Express
Thun – FCZ

Sonntag, 30. November. 2003
Carreise zum Spiel in Thun.

Preise:

Mitglieder Fanclubs	Fr. 22.–
Schüler/Lehrlinge	Fr. 18.–
Nichtmitglieder	Fr. 27.–

Abfahrt:
13.15 ab Stadion Letzigrund (Baslerstrasse)

Anmeldungen:
Beim heutigen Heimspiel am Fan-Artikel-Verkaufsstand in der Südkurve oder bei
Markus Imbach
Mobile 079/298 51 43
oder bei
Marcel Hofstetter
Mobile 078/764 88 00

Jetzt neue Kurse für Einsteiger & Fortgeschrittene!
Zum Beispiel:
Selbstverteidigung für Frauen
Anmeldung & Infos unter der Gratisnummer 0800 300 071 oder www.delta-group.ch
Verlangen Sie das neue Kursprogramm!
DELTA® Security AG
Delta Group | CH-8570 Weinfelden TG
Tel. 071 626 70 20 | Fax 071 622 77 71
info@delta-group.ch
www.delta-group.ch
www.produktus.ch

MOLINO PIZZERIA RISTORANTE
Der kulinarische Treffpunkt mit südländischem Ambiente
Ob vor oder nach dem Match, zum kleinen Imbiss oder ausgedehnten Mahle, bei uns sind Sie und Ihre Familie immer herzlich willkommen. Und können als FCZ Fan unsere kreative italienische Küche erst noch mit «Heimvorteil» geniessen!
Ristorante Pizzeria MOLINO
Zürich, Limmatquai 16, Telefon 01/252 43 72
Zürich, Stauffacherstrasse 31, Telefon 01/240 20 40
Winterthur, Marktgasse 45, Telefon 052/213 02 27
Wallisellen, Glattzentrum, Telefon 01/830 65 36
Uster, Poststrasse 20, Telefon 01/940 18 48
Dietikon, Badenerstrasse 21, Telefon 01/740 14 18

Monika Kaelin
Internationale Entertainerin und Moderatorin
Organisation von Galas und Events, Programmgestaltung, Top Musiker und Künstler
Theater & Musik GmbH
Int. Musik- & Künstleragentur
Tischenlooweg 12
CH-8800 Thalwil
Tel. +41 55 440 63 41
Fax +41 55 440 63 42
info@theaterundmusik.ch
www.theaterundmusik.ch

Fritz Künzli
Internationale Fussball-Legende
Beratung und Verkauf
BAUR AU LAC WEIN
Baur au Lac Wein, Spitalstrasse 71
CH-8902 Urdorf / Zürich
Tel. +41 1 777 05 05
Fax +41 1 734 29 09
Mobile +41 79 407 43 40
fritz.kuenzli@bauraulacwein.ch
www.bauraulacwein.ch

Probeabo Fr. 20.–

JAKO

offensiv

Das Schweizer Fussball-Magazin

Nationalliga A: alle Clubs | Nationalliga B | International | Posters | Stars | Stories | Damen | Junioren | 1.Liga | Schiedsrichter

Public MediaTeam AG
Postfach 67
Grossmattstrasse 24
8964 Rudolfstetten
Telefon 056 648 70 10
Fax 056 648 70 18
info@publicmediateam.ch

KPMG

Wirtschaftsprüfung und Beratung

KPMG, Badenerstrasse 172, Postfach, 8026 Zürich, Telefon 01 249 31 31

Sponsoren finden?

Auch für das FCZ Sammelalbum fanden wir die Inserenten.

Wir suchen auch Ihre Sponsoren.

SAW SPORT PUBLICS
SAW Sport- und Aussenwerbung AG
www.sawag.ch

WANDER isostar

ISOSTAR offizielles Wettkampfgetränk des FC ZÜRICHS

Axpo Super League, 1. Phase 2003/04

Mittwoch, 16. Juli			1. Runde
Basel	–	Zürich	2:1
GC	–	Xamax	0:1
Servette	–	Wil	3:1
St. Gallen	–	YB	1:4
Thun	–	Aarau	1:1

Samstag, 19. Juli			2. Runde
Aarau	–	GC	2:1
Xamax	–	St. Gallen	2:0
Zürich	–	Servette	0:1

Dienstag, 22. Juli			
YB	–	Basel	2:3
Wil	–	Thun	1:1

Samstag, 26. Juli			3. Runde
Basel	–	Xamax	4:2
Servette	–	Thun	5:1
St. Gallen	–	Aarau	0:0
YB	–	Zürich	2:1

Dienstag, 29. Juli			
GC	–	Wil	5:3

Samstag, 2. August			4. Runde
Aarau	–	Servette	1:1
Xamax	–	YB	1:2
Thun	–	GC	3:2
Wil	–	Basel	2:3
Zürich	–	St. Gallen	2:2

Freitag/Samstag, 8./9. August			5. Runde
GC	–	Servette	1:1
Basel	–	Aarau	3:1
Xamax	–	Zürich	2:1
St. Gallen	–	Thun	1:1
YB	–	Wil	2:1

Samstag, 16. August			6. Runde
GC	–	Zürich	1:0
Servette	–	St. Gallen	1:3
Thun	–	Basel	0:4
Aarau	–	YB*	3:1
Wil	–	Xamax*	1:1

* = später angesetzt.

Freitag/Samstag, 22./14. Sept.			7. Runde
YB	–	Thun	2:1
St. Gallen	–	GC	1:2
Basel	–	Servette	6:0
Xamax	–	Aarau	0:1
Zürich	–	Wil	3:1

Samstag/Sonntag, 30./31. August			8. Runde
Aarau	–	Zürich	3:3
St. Gallen	–	Wil	4:1
GC	–	Basel	0:4
Servette	–	YB	4:1
Thun	–	Xamax	0:0

Mittwoch, 3. September			9. Runde
Basel	–	St. Gallen	4:1
Xamax	–	Servette	2:3
Wil	–	Aarau	1:0
YB	–	GC	4:0
Zürich	–	Thun	4:0

Sonntag, 14. September			10. Runde
Aarau	–	Thun	1:2
Xamax	–	GC	3:1
Wil	–	Servette	2:2
YB	–	St. Gallen	0:0
Zürich	–	Basel	0:1

Sonntag, 28. September			11. Runde
Basel	–	YB	2:0
GC	–	Aarau	2:3
Servette	–	Zürich	3:1
St. Gallen	–	Xamax	3:1
Thun	–	Wil	3:2

Donnerstag, 2. Oktober			12. Runde
Aarau	–	St. Gallen	3:1
Thun	–	Servette	1:1
Wil	–	GC	2:1
Xamax	–	Basel	1:3
Zürich	–	YB	0:2

Sonntag, 5. Oktober			13. Runde
Basel	–	Wil	4:0
GC	–	Thun	2:1
Servette	–	Aarau	3:1
St. Gallen	–	Zürich	2:1
YB	–	Xamax	2:1

Sonntag, 26. Oktober			14. Runde
Aarau	–	Basel	2:2
Servette	–	GC	3:2
Thun	–	St. Gallen	1:1
Wil	–	YB	0:1
Zürich	–	Xamax	3:1

Mittwoch, 29. Oktober			15. Runde
Basel	–	Thun	2:0
St. Gallen	–	Servette	1:0
Xamax	–	Wil	0:0
YB	–	Aarau	5:3
Zürich	–	GC	0:2

Sonntag, 2. November			16. Runde
Aarau	–	Xamax	1:1
GC	–	St. Gallen	5:2
Servette	–	Basel	1:2
Thun	–	YB	1:3
Wil	–	Zürich	2:1

Sonntag, 23. November			17. Runde
Basel	–	GC	16.15
Wil	–	St. Gallen	16.15
Xamax	–	Thun	16.15
YB	–	Servette	16.15
Zürich	–	Aarau	16.15

Sonntag, 30. November			18. Runde
Aarau	–	Will	16.15
GC	–	YB	16.15
Servette	–	Xamax	16.15
St. Gallen	–	Basel	16.15
Thun	–	Zürich	16.15

Vorschau U-21
Am Sonntag, 30. November 2003, steht das Spiel Dornach-FCZ an. Spielbeginn noch offen.

billett vorverkauf

BIZZ Bahnhofstrasse

SBB Altstetten, Enge, Oerlikon, Seebach, Stadelhofen und Hauptbahnhof

Hallenstadion

Jelmoli, Bahnhofstrasse

Manor Bahnhofstrasse, Letzipark

Migros City, Löwenstrasse

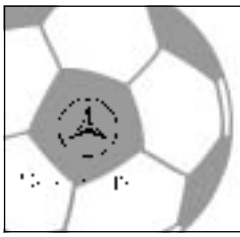
Musikhaus Jecklin
Rämistrasse
alle Zürich

Glattzentrum Wallisellen
Infoschalter

Bleiben Sie am Ball mit Oel-Hauser

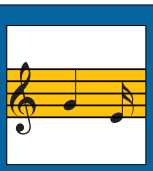
Wädenswil 01 783 93 65 Zürich 01 461 52 62

www.oelhauser.ch info@oelhauser.ch www.oillink.ch info@oillink.ch

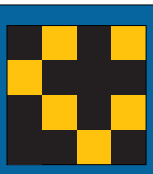


H.R. Baggenstoss AG
Kasernenstrasse 4, 8184 Bachenbülach
Telefon 01 861 18 18
h.r.baggenstoss@bluewin.ch
www.baggenstoss-ag.ch

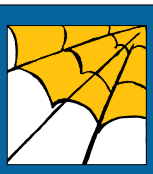
...immer am Ball!



In der Akustikbautechnik sind wir tonangebend.



Räume unterteilen wir mit System.



Ein Deckendekor der Natur oder eines von uns.

Hauptsitz:
SIMOG AG ZÜRICH
Badenerstrasse 384
Postfach, 8040 Zürich
Tel. 01 405 43 53
Fax 01 405 43 63
info@simog.ch
www.simog.ch

Niederlassungen:
SIMOG AG AARAU
SIMOG AG BASEL

VSD Verband Schweiz. Unternehmen für Decken- und Innenausbausysteme

ISO 9001 14001

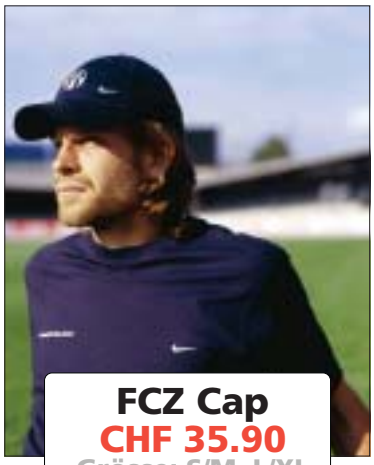
- Akustikbautechnik
- Trennwandsysteme
- Deckensysteme

SIMOG AG SYSTEMBAU

Mit uns auf Meisterkurs!

FCZ Fanartikel, jetzt bestellen...

Trikot Home
CHF 109.90
Grösse: S, M, L, XL



FCZ Cap
CHF 35.90
Grösse: S/M, L/XL

Polo Shirt
CHF 59.-
Grösse: S, M, L

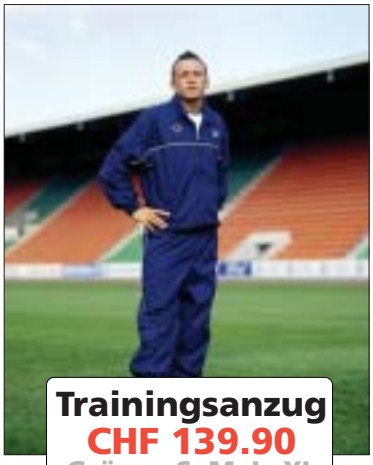
Tipp Kick
CHF 89.-
FCZ Edition

Bierglas
CHF 49.-
6 Stück

Bierglas
CHF 89.-
12 Stück

Jasskarten
CHF 6.-
FCZ Jasskarten

Trikot Away
CHF 109.90
Grösse: S, M, L, XL



Trainingsanzug
CHF 139.90
Grösse: S, M, L, XL

Sweatshirt
CHF 79.90
Grösse: S, M, L, XL

Bestellformular

Artikel 1:..... Grösse: ..... Anzahl: .....

Artikel 2:..... Grösse: ..... Anzahl: .....

Artikel 3:..... Grösse: ..... Anzahl: .....

Lieferadresse

Firma: .....

Vorname: .....

Name: .....

Strasse: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Versandkosten CHF 7.- / Bei Bestellungen ab CHF 300.- entfallen die Versandkosten!
Alle Preise in CHF inkl. der gesetzlich vorgeschriebenen MwSt

Bestelle diese und weitere Fanartikel im Internet unter www.fcz.ch oder sende das Bestellformular an:

Stadion Letzigrund
Postfach 3375
8021 Zürich
Fax: 01 491 07 59

Axpo Super League

Gesamtbilanz / Heimbilanz / Auswärtsbilanz

		Gesamtbilanz						Heimbilanz					Auswärtsbilanz				
		Spiele	S	U	N	Tore	P	S	U	N	Tore	P	S	U	N	Tore	P
1.	Basel	16	15	1	0	49:13	46	8	0	0	27: 5	24	7	1	0	22: 8	22
2.	Young Boys	16	11	1	4	33:22	34	6	1	1	19:10	19	5	0	3	14:12	15
3.	Servette	16	8	4	4	32:26	28	6	0	2	23: 7	18	2	4	2	9:14	10
4.	Aarau	16	5	6	5	26:27	21	3	4	1	16:12	13	2	2	4	10:15	8
5.	St. Gallen	16	5	5	6	23:28	20	4	2	2	13:10	14	1	2	4	10:18	6
6.	Grasshoppers	16	6	1	9	27:33	19	4	1	3	16:15	13	2	0	6	11:18	6
7.	Xamax	16	4	4	8	19:25	16	3	1	4	11:11	10	1	3	4	8:14	6
8.	Thun	16	3	6	7	17:32	15	2	4	2	10:14	10	1	2	5	7:18	5
9.	Wil	16	3	4	9	20:34	13	3	3	2	11:10	12	0	1	7	9:24	1
10.	**FC Zürich**	**16**	**3**	**2**	**11**	**21:27**	**11**	**3**	**1**	**4**	**12:10**	**10**	**0**	**1**	**7**	**9:17**	**1**

FCZ-Statistik

	Spiele	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Einwechs.	Auswechs.
Taini	16	0	1	0	0	0	0
Nef	14	1	2	0	0	0	3
Pallas	1	0	0	0	0	3	0
Buess	4	0	1	0	0	0	2
Dzemaili	14	0	0	0	1	0	1
Gygax	5	1	3	0	0	5	0
Keller	15	1	6	0	0	0	0
Guerrero	3	0	1	0	0	5	1
Tarone	8	0	2	0	0	2	6
Muff	4	1	1	0	0	1	2
Stanic	1	0	0	0	0	8	1
Simo	15	0	2	0	0	0	3
Yasar	1	0	0	0	0	0	1

	Spiele	Tore	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Einwechs.	Auswechs.
Chihab	12	3	2	0	0	2	4
Petrosyan	14	6	2	0	0	0	6
Abdi	0	0	0	0	0	8	0
Iodice	3	1	0	0	0	1	0
Keïta	15	3	2	0	0	0	5
Bastida	12	2	3	0	0	0	4
Rapisarda	0	0	0	0	0	0	0
Cayir	0	0	0	0	0	1	0
Dal Santo	13	0	2	0	0	2	1
Sahdo	0	0	0	0	0	0	0
Matic	4	1	1	0	0	3	0
Sanou	1	0	0	0	0	1	1

Sport sorgt für Spannung.
Wir für den Strom.

Elektroinstallationen "Open-air" für Sportanlagen.

SF – klar in Führung..!
Mit 12'000 Filtertypen am Lager hat sich SF klar in Führung geschossen. Einmalig in Europa – alle Marken und Systeme für den Mobil- und Industriebereich vom gleichen Lieferanten. Verkauf via Fachhandel.

SF-FILTER

Schupp AG
CH-8184 Bachenbülach
Tel. 01 864 10 60
info@sf-filter.ch
www.sf-filter.com

Getränkecenter Zürisee
Bahnhofstrasse 11, Rüschlikon, Tel./Fax 01 724 14 15
maxi Lebensmittel, Bistro
Geschäftsführung: Elisabeth Näf und Hans Gebs
(langjähriges FCZ-Mitglied)

Der sichere Libero in Sachen Drucksachen.
FELDNER DRUCK
Feldner Druck AG
Feldgüetliweg 70
8706 Feldmeilen
Tel. 043 844 10 20
Fax 043 844 10 29
E-mail info@feldnerdruck.ch

die kader

Trainer: Lucien Favre

- 1 Leoni Johnny
- 18 Taini Davide
- 30 Leite Romeu
- 2 Matic Stipe
- 3 Nef Alain
- 4 Pallas David
- 5 Buess Remo
- 6 Dzemaili Blerim
- 7 Gygax Daniel
- 8 Keller Stephan
- 9 Guerrero Francisco
- 10 Tarone Daniel
- 11 Muff André
- 12 Dal Santo Ivan
- 13 Stanic Kresimir
- 14 Simo Augustine
- 15 Yasar Ursal
- 16 Chihab Tariq
- 17 Petrosyan Artur
- 19 Abdi Almen
- 20 Iodice Luca
- 21 Keïta Alhassane
- 22 Sanou Maxime
- 23 Bastida Sergio
- 24 Sahdo

Trainer: Alain Geiger

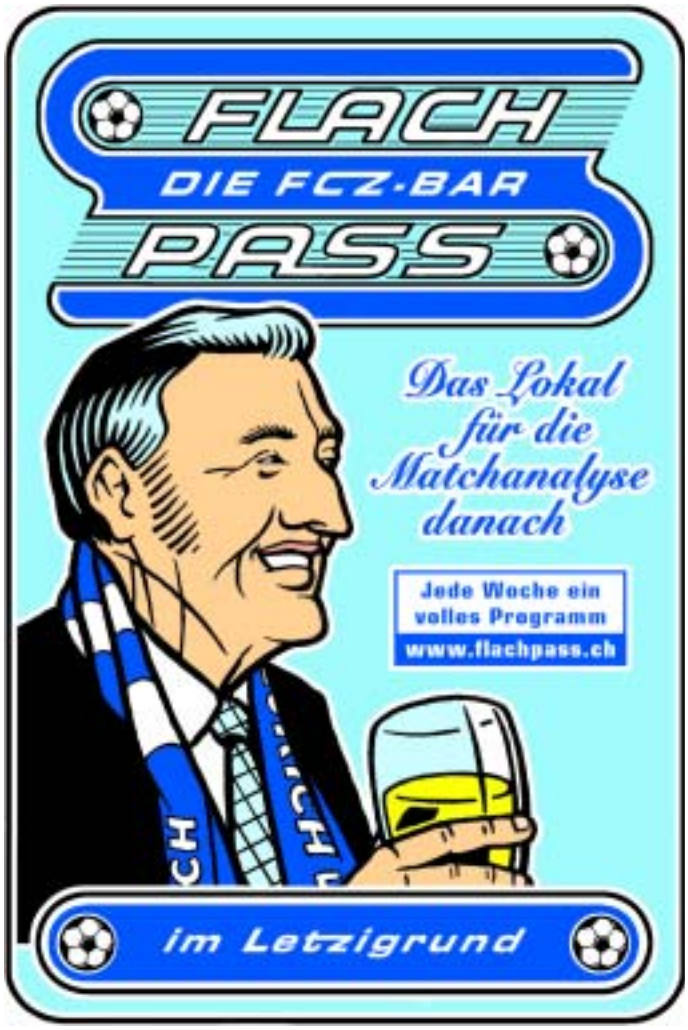
- 23 Colomba Massimo
- 18 König Swen
- 2 Schmid Flavio
- 3 Moretto Davide
- 5 Christ Sven
- 6 Seoane Gerardo
- 7 De Napoli Patrick
- 8 Wittl Charles
- 9 Bieli Rainer
- 10 Citko Marek
- 11 Varela Carlos
- 12 Menezes Paulo
- 13 Denicolà Luca
- 14 Opango David
- 15 Marinkovic Borko
- 16 Schultz Alain
- 19 Tcheutchoua Jean-Pierre
- 20 De Freitas Alexandre
- 21 Bühler Arnaud
- 22 Gaspoz Alain
- 24 Vanetta Matteo
- 25 Lüscher Sven

WORLDOFSPORTS

Die ganze
FCZ - Kollektion
finden Sie in der World of Sports, dem grössten Sportfachgeschäft der Schweiz.

Im Jelmoli, 4.Stock.

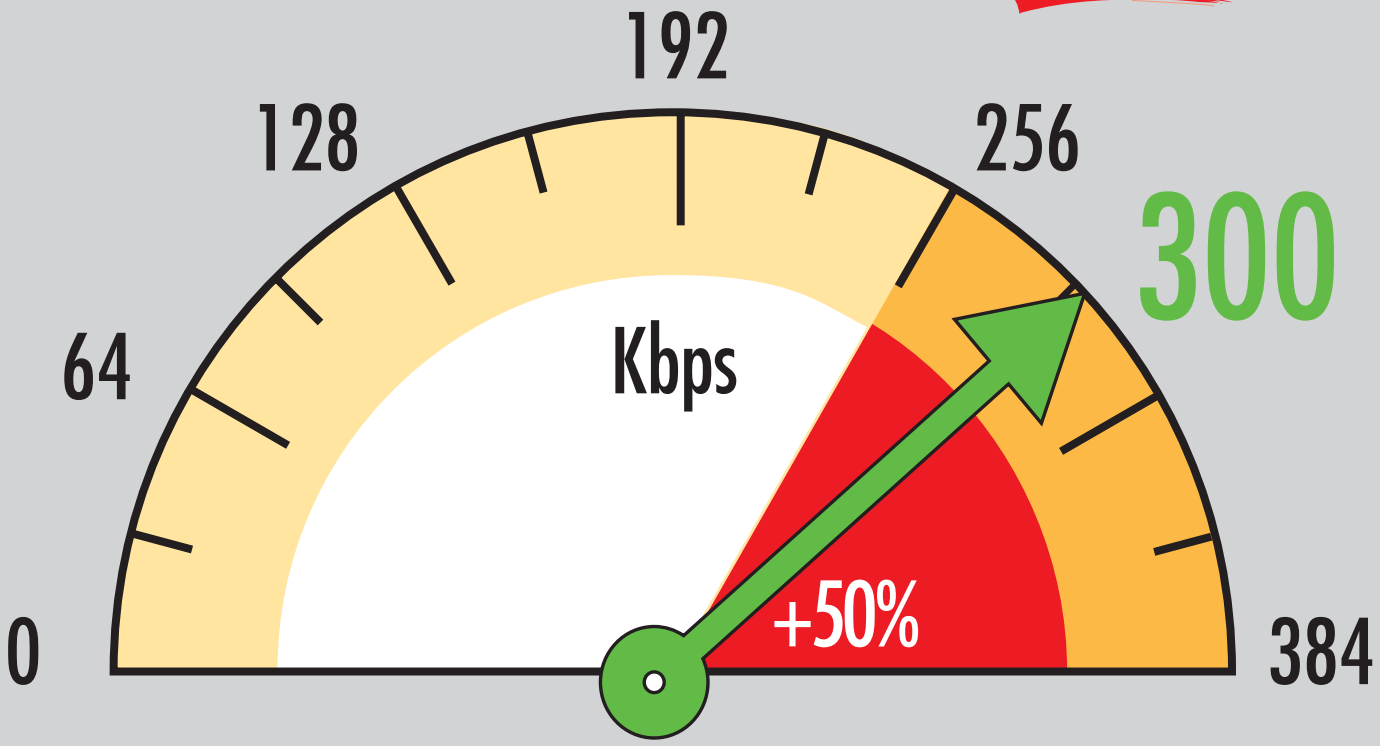
Jelmoli
THE HOUSE OF BRANDS
www.jelmoli.ch
Bargeldlos einkaufen und punkten. BONUS CARD



ADSL

green.ch
all internet

Jetzt bis zu 50% mehr Leistung zum selben Preis



300/50 Kbps für CHF 48.–/Monat
600/100 Kbps für CHF 78.–/Monat

Auch mit fixer IP möglich!

ADSL BUSINESS:
512/512 Kbps für CHF 199.–/Monat
1024/512 Kbps für CHF 249.–/Monat
2048/512 Kbps für CHF 349.–/Monat

Domain Abonnement jetzt schon ab CHF 7.50 im Monat.

Wählen Sie für Ihre Website die führende Plattform mit einer Verfügbarkeit von nahezu 100%.
Domain-Abonnement inklusive eMail, Webhosting, Dial-in und unzählige weitere Dienstleistungen.

Jetzt anmelden unter: www.green.ch

Immer ein Volltreffer -
der neue Conrad - Hauptkatalog 2004!

Daniel Gygax, FCZ und U-21-Internationaler

Damit Sie immer am Ball bleiben gleich Katalog anfordern unter:

Tel: 0848 80 12 80 · Fax: 0848 80 12 81

Internet: www.conrad.ch